

Auch hier haben sich die Fraktionen darauf verständigt, die **Redebeiträge zu Protokoll** zu geben (*siehe Anlage 3*), sodass wir zur Abstimmung über die Überweisungsempfehlung des Ältestenrates kommen können, den **Antrag Drucksache 15/3530** an den **Ausschuss für Schule und Weiterbildung** – federführend – sowie an den **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration** zu **überweisen**. Die abschließende Beratung und Abstimmung soll im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen. Gibt es zu dieser Überweisungsempfehlung Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Dann stelle ich auch hier die Zustimmung aller Fraktionen zu dieser Vorgehensweise fest.

Ich rufe auf:

11 Gesetz zum Vollzug des Therapieunterbringungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen und zur Änderung weiterer Rechtsvorschriften

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/3493

erste Lesung

Der Gesetzentwurf wird durch Frau Ministerin Steffens eingebracht. Frau **Ministerin Steffens** gibt ihren Redebeitrag **zu Protokoll**. (*Siehe Anlage 4*)

(Beifall)

Somit kommen wir unmittelbar zur Abstimmung über die Überweisungsempfehlung des Ältestenrats, den **Gesetzentwurf Drucksache 15/3493** an den **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration** – federführend – und an **Ausschuss für Schule und Weiterbildung**, an den **Haushalts- und Finanzausschuss**, an den **Rechtsausschuss**, an den **Ausschuss für Kommunalpolitik**, an den **Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation** sowie an den **Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend** zu **überweisen**. Ist jemand mit dieser Überweisungsempfehlung nicht einverstanden? – Enthält sich jemand der Stimme? – Dann sind alle Fraktionen mit dieser Überweisungsempfehlung einverstanden. Sie ist angenommen.

Ich rufe auf:

12 Erstes Gesetz zur Änderung des Gesetzes Entbürokratisierung der Beitreibung von Gebühren- und Auslagenrückständen bei der Zulassung von Fahrzeugen – Beitreibungserleichterungsgesetz/Kfz-Zulassung

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/3046

Beschlussempfehlung und Bericht
des Ausschusses
für Kommunalpolitik
Drucksache 15/3556

zweite Lesung

Eine Beratung ist heute nicht vorgesehen, sodass wir zur Abstimmung kommen können.

Der Ausschuss für Kommunalpolitik empfiehlt in der **Beschlussempfehlung Drucksache 15/3556**, den Gesetzentwurf der Landesregierung in Drucksache 15/3046 unverändert anzunehmen. Wer dieser Empfehlung folgen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der CDU, der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion der FDP, der Fraktion Die Linke.

(Zurufe: Die FDP hat nicht abgestimmt!)

– Ich habe das Handzeichen der Fraktion der FDP gesehen. Das wird von meinen Kollegen im Sitzungsvorstand bestätigt. Ich frage aber der guten Ordnung halber: Gibt es Gegenstimmen zu der Beschlussempfehlung? – Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Dann hat diese Empfehlung die einstimmige Mehrheit des Hauses gefunden und ist **angenommen**. Der Gesetzentwurf ist damit in zweiter Lesung verabschiedet.

Ich rufe auf:

13 Gesetz zur Änderung des Landesaltenpflegegesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/2436

Beschlussempfehlung und Bericht
des Ausschusses
für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration
Drucksache 15/3571

zweite Lesung

Eine weitere Beratung ist nicht vorgesehen, sodass wir unmittelbar zur Abstimmung kommen.

Der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Integration empfiehlt in der **Beschlussempfehlung Drucksache 15/3571** den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen. Wer dieser Beschlussempfehlung folgen möchte, den darf ich um das Handzeichen bitten. – Das sind die Abgeordneten der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion der CDU, der Fraktion Die Linke. Wer ist dagegen? – Stimmenthaltung? – Die Beschlussempfehlung ist bei Enthaltung der FDP mit großer Mehrheit **angenommen** und der Gesetzentwurf damit in zweiter Lesung verabschiedet.